

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

21-Jähriger nach Unfall in Lebensgefahr ● Fahrgast im Spital

Achterbahn-Drama im Prater: Waggon krachte gegen Arbeiter

Tragödie im Wiener Prater: Während ein Angestellter der Hochschaubahn „Volare“ mit Reparaturen beschäftigt war, rasten die Waggon blitzschnell an ihm vorbei. Folge: Ein Wagen erfasste ihn mit voller Wucht. Lebensgefahr! Auch ein Fahrgast wurde schwer verletzt.

Arben S. wollte nur noch schnell etwas an der Hochschaubahn „Volare“ reparieren und dann Feierabend machen. Doch es sollte anders kommen. Denn als er mit seiner Hebebühne nach

unten fahren wollte, wurde er von einem der Wagen erfasst, die in Höchstgeschwindigkeit an ihm vorbeigerast waren. Tragische Folge des Zusammenstoßes: Der Arbeiter stürzte acht

Meter in die Tiefe und erlitt schwere Kopfverletzungen. Er schwebt in Lebensgefahr.

Bei dem Unfall soll auch ein Fahrgast – die 18-jährige Slowakin Tina P. – schwer verletzt worden sein. Mario Hejl, Polizei-Pressesprecher: „Sie saß in dem Waggon, der gegen die Hebebühne gekracht war.“ Per Helikopter wurden beide Unfallopfer ins Spital gebracht.



Foto: Reinhard Hohl

Polizisten am Unfallort – die Hochschaubahn „Volare“ im Wiener Wurstelprater. Ein 21-jähriger Arbeiter war von einem Waggon erfasst worden und stürzte in die Tiefe. Lebensgefahr! Auch eine Urlauberin aus der Slowakei wurde bei dem Unfall schwer verletzt.